

Franziska Pohlmann startet mit ihrem neuen Musical in der Kampnagelfabrik

Der Traum von ewiger Jugend



oc Lüneburg/Hamburg. Den ersten Erfolg kann Franziska Pohlmann schon vor der Premiere ihres Musicals "Wa(h)re Jugend" verbuchen: Nach der Premiere am 8. Mai in der Hamburger Kampnagelfabrik sowie Aufführungen im Lüneburger Vamos wird das Werk der Studentin auch in Uelzens Musicalerprobtem Theater an der Ilmenau aufgeführt.

Die 23-Jährige hat bereits einige Musicals geschrieben und auf die Bühne gebracht, zum Beispiel in der Aula der Lüneburger Steiner-Schule ("Saraja und Morius") oder im T.NT ("Integration Generation"). Jetzt zeigt die agile Komponistin Mut, indem sie "Wa(h)re Jugend" als "Kultmusical aus Lüneburg" ankündigt und es an einem Ort uraufführt, der für anspruchsvolle Kunst und Avantgarde steht.

Eigens für ihr neues Musical hat Franziska Pohlmann den Verein "Haute Culture" gegründet. Das half bei der - erfolgreichen - Sponsorensuche. Neben weiteren unterstützen die Bürgerstiftung Theater der Sparkasse Lüneburg und die E.on Avacon die Produktion. Beim Marketing baut der Verein unter anderem auf Chris Schwarz, der auch für "Schmidts Tivoli" arbeitet, und auf Jürgen Wolf (Stadtmarketing Lüneburg).

Das Musical erzählt von Menschen, die alt zur Welt kommen, von ewiger Jugend träumen und durch angepasstes Verhalten ihrem Ideal näherkommen können. Auf Kampnagel ist das Stück am 8. und 9. Mai jeweils um 20 Uhr zu sehen, im Lüneburger Vamos am 12. und 13. Mai, ebenfalls um 20 Uhr. Für Uelzen gibt es noch keinen Termin. Franziska Pohlmann steht für Text und Musik, Regie führt der Hamburger Cornelius Henne.